

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Unna Ausschuss		He..... Bearbeitung (Name, Vorname)		Nr. 1916597 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Meyer-Dietrich Zuname				Sarah Vorname			
ID: 19161916597		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache			
Ey, Emscher! Wow, Wolga! Titel							
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei							
Reihe		Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
978-3-8375-1552-7 ISBN		140 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)			
Klartext Verlag		Essen Ort		2016 Jahr			
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Comic Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.11.2016		Schlagwörter Fremde Kulturen Fantastik Liebe/Erste Liebe			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)							
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Ein von 24 Jugendlichen aus Deutschland und Russland getexteter und gezeichneter Comic über eine Beziehung zwischen russischen und deutschen Jugendlichen.

Beurteilungstext
 Der Comic "Ey Emscher - Wow, Wolga!" ist im Rahmen des 2012/2013 gestarteten Projektes "FlussLandStadt. Eure Heimat - euer Roman" entstanden. Er stellt den 6. Band der Reihe dar und ist nach dem von ca. 70 Jugendlichen gemeinsam geschriebenen Roman "Stromabwärts" zum ersten Mal aus dem Bereich 'Comic'.

Er besteht aus einem deutschen und einem russischen Teil, in der Mitte sieht man Fotos der Projektgruppe und ihrer Arbeit. Je 12 Jugendliche aus Deutschland und Russland haben gemeinsam den Comic realisiert. Die lange Vorgeschichte macht es für diejenigen Leserinnen und Leser, die keinen der Vorgänger Veröffentlichungen kennen, schwer, sich zurecht zu finden. Da die Protagonisten Ella und Felix schon in vorausgegangenen Geschichten eine zentrale Rolle spielen, wird man an einigen Stellen auf frühere Veröffentlichungen verwiesen, um Zusammenhänge zu verstehen.

Schon bei der Vorstellung der Personen wird ein ausgeklügeltes Beziehungsgeflecht und eine umfangreiche Vorgeschichte deutlich, die sich nur nach mehrmaligem Lesen ansatzweise erschließt.

Die Geschichte, die erzählt wird, scheint zunächst sehr einfach und kurz. Sie handelt von Katja, Ilja, Felix und Ella und ihren wechselnden Beziehungen untereinander. Sie treffen sich in Astrachan in Russland - zunächst läuft alles realistisch ab, aber dann wird es fantastisch und endet in der Kanalisation, in Grotten und Schächten...

Die Geschichte ist insgesamt recht verworren, die Bilder sind von unterschiedlichen Jugendlichen und von unterschiedlicher Qualität. Sie sind teilweise collagiert, teilweise zwei- manchmal mehrfarbig.

Verstehen und wertschätzen kann man das Buch nur, wenn man von der Projektidee und dem Herstellungsprozess ausgeht. Allein vom Produkt aus gesehen würde man es sich wohl kaum kaufen.

19 Nordrhein-Westfalen	Alba	Nr. 1916598	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Meyer-Dietrich, Sarah;		ID: 161916598	
Zuname Vorname		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Willkommen@Emscherland		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			
978-3-8375-1671-5	165	9,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Klartext	Essen	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Taschenbuch	Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Heimat
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Ruhrgebiet
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 07.11.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Willkommen@Emscherland ist das siebte Buch der Projektfamilie „FlussLandStadt. Eure Heimat-Euer Roman. Diese Sammlung beinhaltet die Ergebnisse der Projekte „Home, sweet home?“ Teil I bis III und eines Workshops im Rahmen der Fachtagung der Unesco-Projektschulen. Fast 40 Jugendliche haben so an diesem Buch mitgewirkt

Beurteilungstext
 Willkommen@Emscherland ist das siebte Buch der Projektfamilie „FlussLandStadt. Eure Heimat-Euer Roman. Diese Sammlung beinhaltet die Ergebnisse der Projekte „Home, sweet home?“ Teil I bis III und eines Workshops im Rahmen der Fachtagung der Unesco-Projektschulen. Fast 40 Jugendliche haben so an diesem Buch mitgewirkt. Sie erstellten einen Episodenroman, der in Castrop-Rauxel und damit im Emscherland spielt. Viele verschiedene Charaktere aus unterschiedlichen Kulturen sind auf die ein oder andere Weise miteinander verbunden und sei es nur die derzeitige Heimat im Ruhrgebiet. Die Erzählung beginnt mit Katja, die bei ihrer russischen Oma wohnt, um genervt ihren Eltern zu entkommen. Oma, oder besser Babuschka, hat aber gerade auch wenig Zeit, weil sie sich auf ein Date mit dem Griechen Philippos vorbereitet. Doch plötzlich steht der Enkel eben dieses Griechen mit einer Urne vor der Wohnungstür. Philippos ist gestorben und sein Enkel Elias hat die Urne entwendet, um für seinen Opa die Begräbnisstätte zu finden, die er sich zu Lebzeiten gewünscht hat. Gemeinsam mit Katja macht er sich danach auf die Suche. Die Wege der Protagonisten kreuzen sich so immer wieder im Emscherland und bekannte Orte für Einheimische spielen eine Rolle. Die Sammlung der Herausgeber Sarah Meyer-Dietrich, Sascha Prankschke und Ipek Abali vereint die Eindrücke der vielen verschiedenen Kulturen, die hier eine Heimat gefunden haben. Neben griechischen und russischen Einflüssen finden sich auch türkische, syrische oder irakische in diesem Buch wieder. Zum besseren Verständnis finden sich vor den Erzählungen die Pläne von Castrop-Rauxel und des Park Emscherland. Darüber hinaus schließt sich an das Buch eine genauere Erläuterung des Projektes und deren Umsetzung an. Auch werden die vielen Autoren genannt und verschiedene Fotos und Zeichnungen, die im Laufe des Projektes entstanden sind, wurden abgedruckt.